

LICHTBLICKE



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE
VELDEN AM WÖRTHERSEE

AUSGABE 1/2021



Weihnachten ist keine Jahreszeit.
Es ist ein Gefühl.

Edna Ferber

Corona als „Stresstest“ und warum Weihnachten das Gegenteil von Corona ist

Was wäre eigentlich das Schlimmste, der *worst case*, das den Kirchen passieren könnte? Das führt uns zur nächsten Frage: Wofür stehen Kirche, Religion und Glauben, was ist ihr Anliegen, ihr „Kerngeschäft“?

Dass es um die Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen geht, steht außer Frage. Das ist aber nur die eine Seite. In der Kirche geht es immer auch um Gemeinschaft zwischen Menschen. Der Begriff „Kirche“ fußt im griechischen „*ekklesia*“, was übersetzt soviel wie „Versammlung“ bedeutet. Für Kirche ist es also zentral, dass Menschen zusammenkommen und Gemeinschaft leben.

„Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“ So sagt Jesus im Matthäusevangelium 18,20 und beim Lesen dieser Zeile wird schnell klar, dass Corona so ein *worst case* ist. Vieles, was zum Wesen der Kirche gehört, ist plötzlich nicht mehr möglich. Corona - eine Bedrohung, die nicht sichtbar ist, nicht von außen kommt und da gefährlich wird, wo Menschen zusammenkommen. Dagegen erscheint es fast wie Hohn, wenn man Sätze hört wie: „Aussetzen der Gottesdienste? Das hat es ja nicht einmal zu Kriegszeiten gegeben!“ Nein, die Situation ist nicht vergleichbar und nein, das „jetzt erst recht“ ist derzeit fehl am Platz.

Was aber tun, wenn wir Nächstenliebe und Verantwortung - die beiden zentralen Begriffe der biblischen Botschaft - am besten nachkommen, indem wir auf Verzicht üben? Auf Gemeinschaft verzichten zum Wohle der Gemeinschaft? Eine Gratwanderung und eine Zerreißprobe!

Gemeinden sind gefordert und inwiefern es Auswirkungen auf Glauben und Religiosität hat, wird abzuwarten sein. Bis Corona „vorbei“ ist, ist es unsere Aufgabe als Kirche, Gemeinschaft auf anderen Wegen zu suchen und dabei immer den ersten Punkt im Bewusstsein zu haben: Auch durch diese Zeit wird uns Gott tragen. Er kam in die Welt um Gemeinschaft mit uns zu haben, will uns nahe sein - daran soll uns Weihnachten, das Fest der Liebe, Nähe und Verbundenheit wieder erinnern!

Herzlichst, Ihr Pfarrer

Rainer Göl



Sämtliche Gottesdienste, Kreise und Gruppen sind zumindest bis einschließlich 6.12. abgesagt.

Für die weitere Zeit nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf.

Aus Platzgründen sind heuer zwei
Familiengottesdienste am Heiligabend geplant:
14.30 und 16.00 in unserer Christuskirche

Zur besseren Koordinierung bitten wir Sie ganz herzlich um eine Anmeldung!

Für Auskünfte zum Thema „**Kirchenbeitrag**“ steht unsere
Kirchenbeitragsbeauftragte
Jutta Jessenitschnig zur Verfügung unter
0699/18877209 bzw. kb.velden-woerthersee@gmx.at.

Änderungen sind je nach aktueller Situation möglich. Im Zweifelsfall bitte Kontakt mit dem Pfarramt aufnehmen. Siehe dazu evang.kirche.velden@aon.at oder rufen Sie an unter 0650/8831516 erforderlich.





Herzliche Einladung zum Kindergottesdienst



am 13. Dezember 2020 um 10 Uhr in der Christuskirche
Velden (vorausgesetzt, wir können uns zum Gottesdienst
treffen...)

Thema: Bereit für Großes (ein Engel kommt zur jungen Maria)

Du darfst es auch gern weitererzählen oder am besten
gleich deinen Freund oder deine Freundin mitbringen!

Ich freue mich schon auf dich!

Beate

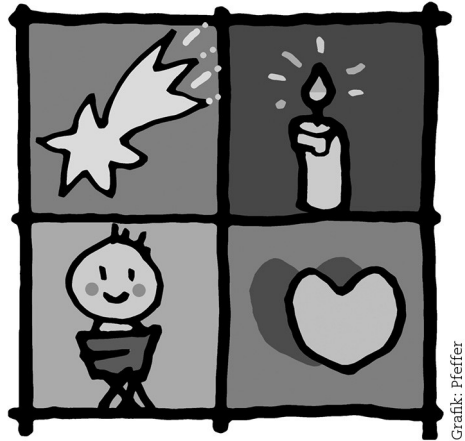
Nächster Kindergottesdienst im neuen Jahr: 10. Jänner 2021

Gottesdienst für die Kleinsten

Der Gottesdienst für die Kleinsten kann aufgrund des Lockdowns leider nicht in der Kirche stattfinden.

Wir möchten auf diesen Gottesdienst dennoch nicht verzichten, deshalb wird dieser - ebenso wie die anderen Gottesdienste - auf der Homepage der Pfarrgemeinde Velden als Video zu finden sein.

Wir freuen uns sehr, wenn das digitale Angebot ebenso genutzt und der Advent auf diese Weise im Kreis der Familie begangen wird.



Herzliche Einladung zum Familiengottesdienst

24.12.2020

14.30 und 16.00 Uhr

In der Evang. Christuskirche Velden

um Anmeldung wird gebeten
unter 0650/8831516



Kindergottesdienst Velden

am 08.11.2020

Einen Kindergottesdienst der besonderen Art konnten wir am 2. Sonntag im November in unserer Christuskirche in Velden feiern – besonders in verschiedener Hinsicht.

Zum einen fand der Kindergottesdienst erstmalig im Jugendraum der Kirche statt – dort ist ein großes Platzangebot und die Stühle konnten mit vorgeschriebenem Abstand gestellt werden.

Zum anderen wurde ein besonderes Projekt vorgestellt, welches zum Ziel hat, die unvorstellbare Armut unter großen Teilen der Bevölkerung zu lindern und Kindern eine Schulausbildung zu ermöglichen. Es handelt sich um das **„Ziegen-Projekt“ der Evangelischen Karmelmission**, welches aktuell in den Staaten Ghana, Nigeria und Kenia läuft. Beate hat den Kindern dank technischer Hilfsmittel wie Beamer und Leinwand zeigen können, wie Kinder in Ghana heute noch leben, unter welchen Bedingungen sie heranwachsen und wie sie sich freuen, wenn sie, Dank Unterstützung, eine Schulbildung erhalten können.

Für 40 € kann ein Kind eine weibliche junge Ziege geschenkt bekommen, dazu ein Starterset für die Schule (= 1 Paar Sandalen, eine Schultasche, eine Wasserflasche, eine Füllfeder, Bleistifte, Radiergummis, Farbstifte, Lesebücher und Schreibhefte)

Die betreffenden Kinder werden von den einheimischen Mitarbeitern der Karmelmission vor Ort auch bei der Haltung und Pflege ihres Tieres unterstützt und sie können den Nachwuchs der Ziege dann verkaufen, um so ein kleines Einkommen zu erhalten. Außerdem erhalten die Familien durch das Tier ein wenig Milch. Den Kindern wird ermöglicht, eine Schule zu besuchen, was für viele Familien besonders in Nordghana nicht möglich ist. Gleichzeitig hören sie die frohmachende Botschaft von der Liebe Gottes.

Wir haben uns an diesem Projekt beteiligt, in dem wir eine Sammlung durchgeführt haben, bei der auch ein „ordentliches Sümmchen“ zusammen gekommen ist. Vielen Dank an alle, die dazu beigetragen haben. Beate hat den Betrag mit einer Zweckwidmung an die Karmelmission überwiesen.

Es ist auch nachträglich noch möglich,
dieses gute Projekt zu unterstützen, indem man
direkt der Karmelmission eine Spende überweist.

Betreff: Ziegenprojekt Afrika.

Empfänger: Evangelische Karmelmission e. V.

IBAN: AT04 3400 0000 0267 5650

BIC: RZOOAT2L

Beate Oitzinger

Konfis

Am 10. Oktober konnten noch das erste und letzte Mal vor dem neuerlichen Lockdown die Konfis zusammenkommen. 13 motivierte und fröhliche, junge Leute haben sich kennengelernt, gespielt und dabei natürlich auch ihre eigenen Kerzen—allesamt Kunstwerke—verziert.

Wir freuen uns, wenn es wieder losgeht!



Der 1. Jugendtreff

„Wann können wir uns jetzt nach der Konfirmation eigentlich das nächste Mal wieder treffen?“ Nachdem diese Frage öfters zu hören war, war der Auftrag klar: Es braucht in unserer Gemeinde einen Ort der Begegnung für Jugendliche! Das „JA“ in der Konfirmation als Bekenntnis zu Gemeinde und Gemeinschaft - die Kirche als Ort ohne Zwang und Verpflichtung, in dem wir alle willkommen sind.

Der Kellerraum wurde eingerichtet mit einer Couch und einem Tischfußballtisch - alles sehr spartanisch, was die Jugendlichen aber nicht störte. Am 19. Oktober kam in guter Stimmung und trotz angespannter Lage im restlichen Alltag ein sehr nette Gruppe zusammen und genoss den Abend.

Genau wie bei den Konfis freuen wir uns auf ein Wiedersehen!



Gemeindeleben im Herbst

Mit dem Schulanfang startete auch wieder das Gemeindeleben in all seinen Facetten. Vieles galt es noch vom Frühjahr nachzuholen. So schien es fast, als würde im September und Oktober ein Höhepunkt den nächsten jagen, und wir durften Gemeinschaft erleben - bei der Konfi-Freizeit und der Konfirmation, bei der Spielegruppe, die bereits mehrmals in der Kirche stattfand und regen Zulauf fand, beim Erntedankfest, das heuer als Festgottesdienst in Velden begangen wurde, dem Frauenkreis im Gemeinschaftshaus in Förderlach, dem Bildungsabend zu 100 Jahre Kärntner Volksabstimmung, dem Jugendkreis, um nur einige Highlights zu nennen - freilich immer unter Einhaltung der aktuellen Sicherheitsbestimmungen.

Gerade in Zeiten, wo diese Gemeinschaft nicht möglich ist, erinnern wir uns gerne zurück und sind dankbar dafür, Gemeinschaft erleben zu dürfen. Diese Gemeinschaft lebt besonders von jedem einzelnen, der sich einbrachte und einbringt - Danke dafür! Ohne die vielen helfenden Hände, gleich ob die Gestaltung von Gottesdiensten, die Musik, die Organisation, die Pflege von Kontakten zu Gemeindegliedern, die Arbeit in den Gremien, wäre ein solches Gemeindeleben nicht möglich. Jede und jeder einzelne gestaltet unsere Kirche mit und macht sie zu einem lebendigem, bunten Haus.

Besonders danken möchte ich an dieser Stelle Pfarrer i.R. Mag. Martin Satlow, der das letzte Jahr trotz Ruhestandes noch die Administration inne hatte und überall tatkräftig unterstützte; und auch weiterhin die Arbeiten im Rahmen des Gustav-Adolf-Vereines übernimmt.

Weiters gilt besonderer Dank unserer langjährigen Kirchenmusikerin Pamela Anzelak, die mit Ende des Jahres ihr Amt als Kirchenmusikerin zurücklegt. Wir danken ihr herzlich für die vielen Gottesdienste, die sie so schön begleitet und gestaltet hat und wünschen ihr alles Gute!

Ordination von Amtseinführung von Pfarrer Rainer Gugl

Am 25.10.2020 war es endlich soweit: Wir konnten die **Amtseinführung und Ordination von Pfr. Dr. Rainer Gugl** in unserer evangelischen Christuskirche in **Velden** feiern. Viele Kärntner Pfarrbrüder und -schwestern freuten sich mit ihm und waren gerne nach Velden gekommen, um ihm ihren Segen zuzusprechen und ihn an diesem wichtigen Tag zu begleiten. Vor allem Superintendent Mag. Manfred Sauer wünschte ihm alles Gute für seine berufliche und private Zukunft.

Kuratorin Christiane Blaschko verglich es mit einem kleinen Wunder, dass die Pfarrstelle in Velden so optimal besetzt werden konnte und hieß auch Dr. Gugls Familie (seine Frau Barbara, die ebenfalls Theologin ist, und die drei Söhne Raphael, Benjamin und Jakob) herzlich willkommen in Velden.

Wobei: Wir haben Familie Gugl ja bereits im September 2019 in unserer Pfarrgemeinde aufgenommen. Damals kam Pfarrer Gugl als Pfarramtskandidat in unsere evangelische Pfarrgemeinde und wurde von Pfarrer Mag. Martin Satlow unterstützt, der die Pfarrgemeinde noch bis August 2020 administrierte. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Pfr. Mag. Martin Satlow für die umsichtige Verwaltung und wünschen ihm alles Gute für seine wohlverdiente Pension, die er nun endlich ohne Einschränkungen genießen kann.



Man wird ihn bestimmt weiterhin da und dort im Raum Velden antreffen. (Ganz bestimmt beim Neujahr Schwimmen ☺).

Es weht nun ein frischer, jugendlicher Wind in der Pfarrgemeinde, den besonders die letztjährigen und aktuellen Konfirmanden spüren ☺ und wir freuen uns sehr auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Presbyterium/Gemeindevertretung und Pfarrer Dr. Rainer Gugl.

Es war ein feierlicher Festgottesdienst, der von unseren bewährten Kirchenmusikerinnen Beate Oitzinger und Ute Hufsky musikalisch umrahmt wurde. Trotz Corona trauten sich auch einige der geladenen Ehrengäste in unsere Kirche wie z.B. der Veldener Bgm. Ferdinand Vouk, der Wernberger Bgm. Franz Zwölbar sowie von der katholischen Geschwisterkirche Pfr. Josef Leyrer und Provisor Suresh Baba Meriga.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Christiane Blaschko



Heilige Nacht

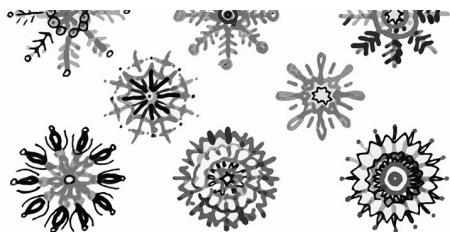
Jede Nacht, in der
ein Licht aufscheint
über denen draußen im Dunkel.

Jede Nacht, in der
einer dem anderen sagt:
Fürchte dich nicht.

Jede Nacht, in der
der Engel in dir und mir
hell zu leuchten beginnt.

Jede Nacht, in der
Gott zur Welt kommt
in einem Menschen.

TINA WILLMS



Bibelkekse

Sicher gehört bei vielen das Kekse backen zur Weihnachtszeit. Für dieses Rezept ist die Bibel hilfreich!

Zutaten: 500 Gramm 2. *Könige 4, 41*; einmal *Lukas 11, 12*; 125 Gramm Zucker; eine Prise *Matthäus 5, 13*; zwei Päckchen Vanillezucker; 150 Gramm *Sprüche 30, 33 (das Feste)*; zum Verziern brauchst du, was es im *Garten von Hohelied 6, 11* gibt.

Zubereitung: 2. *Könige 4, 41* auf ein *Apostelgeschichte 27, 44* geben und in die Mitte eine Mulde drucken. Dazu ein *Lukas 11, 12* mit Zucker, einer Prise *Matthäus 5, 13* und Vanillezucker verrühren. *Sprüche 30, 33* auf dem Rand verteilen und dann von außen nach innen kneten. Eine halbe Stunde zugedeckt an einem warmen Ort ruhen lassen. Danach das Ganze flachdrücken, ausrollen und beliebig ausstechen. Verziern und auf einem ungefetteten Backblech eine Viertelstunde bei 180 Grad backen.

Quelle: www.evangelischer-kirchenbote.de/unsere-kiki/ausgabe-22016/rezept-bibelkekse



Die Geschichte von Weihnachten ist nicht vorgestrig, nein, sie entsteht immer neu mitten unter uns. Und damit ist Jesus Christus, ist Gott nicht weit weg, sondern hier bei uns, in unserem Leben präsent. Wir dürfen wagen, das zu glauben. Gehen wir also auf Weihnachten zu, wachsam, wo und wie uns in den Straßen unserer Dörfer und Städte die Heilige Familie in diesen Tagen begegnen mag.

MARGOT KÄSSMANN

Gemeindeleben zur Zeit des 2. Lockdowns

Auch wir als Pfarrgemeinde sehen unsere Verantwortung im Zuge der steigenden Covid-19-Zahlen und sehen es als sinnvoll und notwendig, Solidarität mit der Gesellschaft zu zeigen und im Sinne des gebotenen Selbst- und Fremdschutzes auch für unser Gemeindeleben die Konsequenzen daraus zu ziehen. Konkret bedeutet das ein

**Aussetzen aller gemeindlichen Aktivitäten und
Gottesdienste bis einschließlich 6.12.**

Das soll allerdings nicht bedeuten, dass Gemeinschaft, Glaube und die Beziehung zu Gott still steht. All das geht weiter – wenn auch anders als sonst.

**Die Kirche wird täglich von 8.00-22.00 geöffnet sein.
Schauen Sie auf unsere Homepage: www.evangelien.at.
Das digitale Angebot dort wird laufend erweitert.**

Ein Experiment war der auf der Homepage nachzusehende Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, wo mit bescheidenem Wissen und technischem Know-How versucht wurde, ein Ersatzangebot zu liefern. Falls Sie in diesem technischen Bereich Begabungen und/oder ihr Herzblut haben, freuen wir uns sehr auf Mitarbeit!

Es ist eine herausfordernde Zeit und gerade jetzt ist es wichtig, die Verbundenheit mit unseren Mitmenschen auszudrücken!

Brauchen Sie selbst Unterstützung bei alltäglichen Erledigungen (Einkäufe, Apothekengänge, usw.) oder freuen Sie sich über Austausch und ein offenes Ohr?

Falls ja, bitte keine falsche Scheu, sondern einfach melden unter 0650/8831516.

Es wurde getauft:

* Noah Kircher
Sohn von Melanie Kirche und
Rudolf Smolnik



Totengedenken „online“

Der letzte Sonntag im Kirchenjahr ist der sogenannte „Ewigkeitssonntag“ oder „Totensonntag“. Das ist auch jener Tag, an dem wir uns der Verstorbenen des vergangenen Jahres erinnern.

Da heuer die Gottesdienste ausfallen mussten, haben wir versucht, einen Ersatz zu schaffen und so erstmalig einen Videogottesdienst zusammengestellt (zu finden unter **www.evangelien.at/predigten-online**). Auf diesem Weg kann Anteil genommen und mitgefeiert werden.



Runde bzw. hohe

Geburtstage feiern im Dezember und Jänner:

Ingeborg Binder, Sina Blawe, Sandra Blüm, Marco Egger,
Celine Funk, Udo Fleischhauer, Georg Henning, Günther Kiko,
Ian Komeier, Louisa Kreuter, Wilhelm Kucher, Daniela Lassnig,
Anneliese Lesiak, Silvia Maringer, Simon Memmer,
Claudia Micheler, Doris Morokutti, Erich Orter, Werner Rank,
Gertrud Schlatte, Monika Schulnig, Sylvia Steiner-Schoonheim,
Gisela Steiner, Walter Tamegger

**Alles Gute und Gottes reichen Segen
für das neue Lebensjahr!**

Gottesdienste

13. Dezember	Velden - 10 Uhr	3. Advent	
20. Dezember	Föderlach - 8.45 Uhr	4. Advent	
20. Dezember	Velden - 10 Uhr	4. Advent	
24. Dezember	Velden - 14.30 Uhr	Familiengottesdienst	
	Velden - 16.00 Uhr	Familiengottesdienst	
	Velden - 22.00 Uhr	Christmette	
25. Dezember	Föderlach - 8.45 Uhr	Christtag	
	Velden - 10 Uhr	Christtag	
27. Dezember	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst	
31. Dezember	Velden - 10 Uhr	Altjahresgottesdienst	
01. Jänner	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst zu Neujahr	
03. Jänner	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst	
06 Jänner	Velden - 10 Uhr	Epiphanias	
10. Jänner	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst	
17. Jänner	Föderlach - 8.45 Uhr	Gottesdienst	
17. Jänner	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst	
24. Jänner	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst	
31. Jänner	Velden - 10 Uhr	Gottesdienst	

IMPRESSUM:

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Evang. Pfarrgemeinde Velden am Wörthersee

Pfr. Dr. Rainer Gugl BA

Mösslacherstrasse 11, A-9220 Velden

Tel. / Fax: 04274/51229 Mobil: 0650/8831516

Homepage: www.evangelium-velden.at

E-Mail: evangelium.kirche.velden@aon.at

IBAN: AT08 4300 0000 0005 1639

P.b.b. - Verlagspostamt 9220 Velden

Zulassungs-Nr. GZ 02Z033205 M

Retouren an: Mösslacherstrasse 11, A-9220 Velden

Adresse